

67 000 Euro konnte die Sparkasse Rastatt-Gernsbach als Spenden aus dem PS-Reinertrag übergeben. Über die Geldspenden freuten sich der Caritasverband Rastatt, das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach, die Tischtennisfreunde Hügelsheim, der RSCD/DJK Rastatt, der Förderverein Jugendkirche VIA Durmersheim, das Tulla Gymnasium Rastatt, die Josef-Durler-Schule Rastatt, die Realschule Durmersheim, die HLA Rastatt, die Sozialstationen in Gernsbach, Forbach-Weisenbach, Muggensturm und Durmersheim sowie die Seniorenzentren ASB Erich-Zürcher-Haus Gernsbach, Martha-Jäger-Haus Rastatt, Haus Edelberg Bietigheim, Kursana Domizil Rastatt und die DRK Tagespflege im Seniorenzentrum an der Murg.

Spende für Schwimmunterricht: Zum fünfjährigen Bestehen des QuizQuiz im Rheinau-Pub Rastatt wurde eine Tombola mit 150 Preisen veranstaltet. Den Erlös von 300 Euro überreichte der Inhaber Dietmar Licht den Vorständen der Partnerschaft Behinderte – Nichtbehinderte in Rastatt. Diese Spende ermöglicht dem Verein, drei Monate lang das Dienstagsschwimmen im Hallenbad der August -Sybilla-Schule zu finanzieren.

8 000 Euro für ein gebrauchtes Auto spendete die Volksbank Baden-Baden/Rastatt für den Verein „Connect&Respect – CORE“. Bernd Emmelmann ist Initiator und Vorsitzender des Vereins und für ihn ist Schachspiel ein Türöffner, um Kontakt zwischen unterschiedlichsten Menschen aufzubauen: „Schach kann generations- und geschlechterübergreifend gespielt werden, es eignet sich für die Begegnung von Behinderten mit Nicht-Behinderten und es braucht auch keine gemeinsame Sprache“, so Emmelmann. Fast täglich ist er im Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden unterwegs, besucht Kindergärten, Schulen und Seniorenheime oder ist bei Asylanten. Er organisiert Schachspiele zwischen Jugendlichen und Senioren oder beteiligt sich auch bei Veranstaltungen in der Region. „Es ist fast schon ein Vollzeitjob“, schmunzelt Emmelmann. Zukünftig wird er diese vielfältigen ehrenamtlichen Arbeiten mit Hilfe eines neuen Autos noch besser durchführen können.

Die Sparda-Bank Rastatt spendet 3 000 Euro an die Turnerschaft Ottersdorf und die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Je 1 500 Euro gingen an das Projekt „HaLt“ und die Stiftung Lebenshilfe. Filialleiterin Nina Reichert übergab die Schecks. Die Turnerschaft wurde 2014 vom Landratsamt Rastatt als jugendfreundlicher Verein zertifiziert, der sich um einen bewussten Umgang mit Alkohol bei Jugendlichen bemüht. Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal setzt sich seit 50 Jahren dafür ein, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit gleichberechtigt und gleichwertig in einer Gesellschaft zusammenleben können, wie es in einer Mitteilung heißt.

Der Afrikaabend, der am 28. April am Rastatter Ludwig-Wilhelm-Gymnasium, zum sechsten Mal stattfand, erbrachte 2 000 Euro zugunsten des Förderkreises Burkina Faso Rheinstetten. Schülersprecherin Charlotte Heyl überreichte dem Vorsitzenden des Förderkreises, Willi Volkmann, den Scheck über die erlöste Summe. Bei der Spendenübergabe waren auch Marvin Schaum (Schülersprecher), Herbert Hahn (Lehrer), Hans Reinbold (Förderkreis), Willi Volkmann, Matthias Weinig (Stellvertretender Schulleiter), Markus Braun (Schulleiter) und Christa Volkmann (Förderkreis) anwesend. Über 10 000 Euro sind in den vergangenen Jahren durch Aktionen des LWGs bereits in soziale Projekte in das westafrikanische Saponé-Marché geflossen. BNN

